

# Gesetzsammlung

für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Fünftes Stück vom Jahre 1865.

## IX. Gesetz

wegen Abänderung des Vereins-Zolltarifs, vom 16. Juni 1865!

**Wir Friedrich Günther**, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg u.

In Folge Uebereinkunft zwischen den Regierungen der zum Zollvereine gehörenden Staaten wird bestimmt, daß nachstehende Abänderungen des durch Gesetz vom 21. April d. J. verkündeten Vereins-Zolltarifs gleichzeitig mit dem Vollzuge des am 11. April d. J. unterzeichneten Handels- und Zollvertrages zwischen dem Zollverein und Oesterreich vom 1. Juli d. J. an in Kraft treten sollen.

1. Vom Eingangszolle befreit werden folgende Gegenstände:

1. Zündwaaren (aus Nr. 5 a. Ann. 4.);
2. Getreide, auch gemahlt, und Hülsenfrüchte (Nr. 9 a.);
3. Anis, Koriander, Fenchel und Kümmel (Nr. 9 b. 1.);
4. Bettfedern und unzubereitete Schmuckfedern (aus Nr. 11 b.);
5. Rohes Garn von Flachs oder Hans, Handgespinnst (Nr. 22 a. 1. β.);
6. Die unter Nr. 25 p. 2. begriffenen Gegenstände, mit Ausfluß von: Sichern, getrocknete, und Fische nicht anderweit genannt;
7. Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, nämlich: geschrotene oder geschälte Körner, Graupe, Gerst, Gröhe, Mehl, Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare); Stärkergummi (Nr. 25 q. 2.);
8. Grobe Steinmeharbeiten, z. B. Thür- und Fensterstöcke, Säulen und Säulenbestandtheile, Rinnen, Röhren und Tröge und dergleichen, ungeschliffen,

Gürtl. Schp. Rudolst. Gesetzsamml. XXVI.

13

Ausgegeben in **Rudolstadt** den 24. Juni 1865.